

23. Mai 2017

Kölner Oberbürgermeisterin Henriette Reker besucht Toyota Zentrale

Umweltfreundliche Antriebe und lokales Engagement im Fokus

- Oberhaupt der Stadt Köln zu Gast in der Toyota-Allee
- Gesellschaftliche Verantwortung zentraler Bestandteil der Firmenphilosophie
- Japanischer Automobilhersteller führend bei innovativen Antrieben

Köln. Hoher Besuch bei Toyota: Die Oberbürgermeisterin der Stadt Köln Henriette Reker war am vergangenen Freitag zu Gast am Sitz der Deutschland-Zentrale in Köln-Marsdorf. Die Kommunalpolitikerin und studierte Juristin informierte sich unter anderem über das lokale Engagement des japanischen Automobilherstellers bei Sozial- und Umweltthemen. Darüber hinaus standen technologische Innovationen und die Vorstellung der Produktpalette auf der Agenda.

Auf die Oberbürgermeisterin wartete in der Toyota-Allee ein volles Programm: Nach einer herzlichen Begrüßung durch Tom Fux, Geschäftsführer bei Toyota Deutschland, erhielt Henriette Reker einen ausführlichen Einblick über die Arbeit von Toyota, sowohl in Deutschland als auch weltweit. Globale Ziele wie die Toyota Environmental Challenge 2050 und auch das lokale Engagement in Köln wurden erörtert, darunter die Toyota Stiftung, das Waldlabor Köln sowie die Unterstützung des Kölner Karnevals. Anschließend berichteten Vertreter der Toyota Kreditbank, dem Versicherungsdienst und dem europäischen Zentrallager von ihren Aufgabenbereichen.

Dass Umweltfreundlichkeit bei Toyota groß geschrieben wird, zeigt insbesondere auch die innovative Produktpalette. Vorzeigebeispiel ist der Toyota Mirai (Kraftstoffverbrauch Wasserstoff kombiniert 0,76 kg/100 km; Stromverbrauch kombiniert 0 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km), der Frau Reker bei ihrem Besuch ausführlich vorgestellt wurde. Die mehrfach ausgezeichnete Brennstoffzellenlimousine wird von einem 113 kW/154 PS starken Elektromotor angetrieben und emittiert lediglich Wasser. Das Unternehmen offeriert zudem eine breite Palette umweltfreundlicher Fahrzeuge mit Hybrid- und Plug-in-Hybridantrieb.

Mit einem Fläschchen Mirai-Wasser im Gepäck ging es für die Oberbürgermeisterin dann auf eine kurze Probefahrt. Ziel war die Toyota Motorsport GmbH, ebenfalls in Köln-Marsdorf ansässig. Toshio Sato, Präsident bei TMG, führte Frau Reker anschließend durch die

„heiligen Hallen“ – die spektakulären Windkanäle und das Motorsport Museum inklusive.

„Wir bedanken uns bei Frau Reker für ihren Besuch und hoffen, ihr trotz der kurzen Zeit einen interessanten Einblick in die Arbeit bei Toyota gegeben zu haben. Wir nehmen unsere gesellschaftliche Verantwortung sehr ernst und werden neben den bestehenden Projekten unser lokales Engagement hier in Köln noch weiter ausbauen“, so Tom Fux.

Diese Meldung und weitere Informationen rund um Toyota finden Sie auch unter:

www.toyota-media.de

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

Sandra Tibor, Tel. (02234) 102-2235, Fax (02234) 102-992235

Sandra.Tibor@toyota.de